

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Verpflegungsgegenständen, sowie Reinigungs-Materialien für die königlichen Universitäts-Küchen von 1. April 1886 bis 31. März 1887 soll im Publications-Verfahren vergeben werden. Hierzu ist Termin

am 9. Februar cr. Nachmittags 2 Uhr im Verwaltungs-Bureau der Universitäts-Küchen, Magdeburgerstraße Nr. 10 anberaumt worden.

Zur Ausbietung gelangen:
Rind-, Kalb-, Hammel-, Schweinefleisch und Fleischwaren, Backwaren, Wehl, Reis, Gersten, Weizen, Hülsenfrüchte, Eier, Soda, Seife etc.

Die Bedingungen können im Bureau der Verpflegungs-Abtheilung während der Stunden Vormittags von 9 bis 11 Uhr eingesehen werden.
Der Verwaltungs-Inspector.
Schmidt.

Kölner Dombauloose à 3 Mk. 25 Pf., 1 Ziehung den 25. Febr.!
Hauptgewinn 75,000 Mk. bares Geld.
Berliner Kunstgewerbe-Loose à 1 Mk., 1 Ziehung d. 24.-26. Febr.!
Hauptgewinn 1. B. 5,000 Mk.
Ulmer Münzschau-Loose à 2 Mk., 1 Ziehung den 27.-29. April!
Hauptgewinn 75,000 Mk. bares Geld.
Nette Kreuzloose à 1 Mark, 1 Ziehung den 27. April!
Hauptgewinn 1. B. 5,000 Mk.
Marienburger Loose à 3 Mark, 1 Ziehung den 19. April
Hauptgewinn 90,000 Mk. bares Geld
bei **Schroedel & Simon, am Markt.**

Feuer-Insurance-Verein in Altona
de 1830
An Stelle des Herrn Dr. Franz Schmidt ist Herr
Herm. Kühling in Halle,
Weidenplan Nr. 8,
zum General-Agenten obigen Vereins ernannt worden, was hiermit bekannt gemacht wird.
Berlin, den 1. Februar 1886. Die Sub-Direction.

Franz Lönning, Gröbern, Kr. Bitterfeld,
empfehlend zusammengeordnete Fleischwiegstände von Weichselbols.

Wittheilung!
Meinen geehrten Kunden von hier und Umgegend erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich das bisher unter der Firma **Stern & Schwabe** geführte Viehgeschäft aufgegeben und dasselbe mit allen Activen und Passiven übernommen und solches unter meiner Firma:
Walter Schwabe
Magdeburgerstraße 43,
im Hause der Herren Zörn & Steinert,
unter Mitwirkung eines tüchtigen und reellen Mitarbeiters in bisheriger Weise weiterführen werde. Ich bitte, das mir bis jetzt in so reichem Maße persönlich geschenkte Vertrauen auch ferner beizubehalten zu wollen, welches zu rechtfertigen ich jederzeit bemüht sein werde.
Nachachtungsvoll
Walter Schwabe,
Viehhandlung, Magdeburgerstr. 43.

Mondamin. Marke.
Einfaches Malzprodukt. Mit Milch getocht erhöht es deren Verdaulichkeit. Vorzüglich für Kinder und Kranke. In Sandorten, feinen Speisen (ohne Gelatine) und zur Suppenzubereitung ausgezeichnet.
Zu haben à 60 u. 30 u. 15 u. 10 Pf. engl. in Halle bei **H. W. Mann**, Gr. Ulrichstr. 3, **W. Gläser**, Gr. Klausstr. 18, **Friedr. Kalthoff**, Geißstr. 58, **G. Schwab**, Katz 17, **Ed. der Geißstr.**, **G. Soltau**, Große Steinstr. 2, **W. H. Schubert**, Gr. Stein- und Gr. Ulrichstrassen-Gate.

Kunstgewerbe-Verein.
Monats-Versammlung
Donnerstag den 4. Februar d. J. Abends 8 Uhr
im Saale des Café David.
Tagesordnung:
1. Gesellschaftliche Mittheilungen.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Vorberathung des auf dem 1. April d. J. stattfindenden Delegirtenkongresses deutscher Kunstgewerbe-Vereine in Dresden selbstständigen Normal-Kongresses für die Regelung des Verfahrens bei kunstgewerblichen Kontingenzen.
4. Herr **Heister Otto**: Vortrage von Bildnissen des Herrn Lithographen Strube dahier.
5. Herr **Walter Zander**: Vortrage der neuesten Hefte seines Werkes „Farbige Flächen für die Decoration von Innenräumen“.
6. Bericht und Promittirung der eingelassenen Kontingenzen-Gutachten a) zu einer Einzel-Einrichtung für Herrn Webstofffabrikant Raumann, b) zu einer Titel-Bilnette für die Briefbogen des Vereins.
7. Ausbreitung zweier neuer Kontingenzen.
Der Vorstand. Johansen, Stadtbaurath.

Öffentliche Maurer-Versammlung
Sonabend den 6. d. Mts. Abends 8 Uhr im Saale der Moritzburg, wozu alle hiesigen Maurer freundlich eingeladen werden.
Tages-Ordnung: 1. Die diesjährige Vorträge und Anammlung eines Generalfonds dazu. 2. Der Kongress der Maurer Deutschlands in Dresden.
Referent: **Otto Mittag.**
Der Einberufer.

Sonabend den 6. Februar steht wieder ein Transport **Dänischer und Ardenner Arbeitssperde** bei uns zum Verkauf.
Gebr. Strehl, Merseburg,
Gasthof z. Stadt Merseburg.

Erste Weiche.
Freitag den 5. Februar
Schlachte-Fest.
Carl Reisse.

„Zum luftdichten Schneider“,
Große Ulrichstraße 22,
Bierhaus I. Ranges,
eröffnet am 3. Februar.
Erster Auskäufer der Dampf-Beaerei
Martin Schneider, 1/2 Liter 15 Pf.,
3/4 „ 10 „
Von früh 9 Uhr bis 8 Uhr Nachmittags großes Buffet, kalt und warm.
Schenkwirth.
Große Abend-Karte. Streng reelle Bedienung.
W. Burckhardt.

Altersverforgung und Waisen-Stiftung
in Giebichenstein.
Montag den 8. Februar 1886 im Saale der „Saalfloßbrauerei“
I. Stiftungsfest
befehend in
Vocal-, sowie Instrumental-Concert und Ball.
Zu dieser Festlichkeit hat eine Dame, sowie Mitglieder des Gesangsvereins „Sang und Klang“ aus Halle a. S., des wohlthätigen Zweck wegen, ihre gütige Mitwirkung freundlichst angelehnt.
Pilsens an der Kasse à Berlin 50 „ im Vorverkauf bei Herrn **A. Richardt** im Saale Berlin 40 „ ohne der Wohlthätigkeit Gedenken zu setzen.
Casseneröffnung Abends 7 Uhr. Anfang pünktlich 8 Uhr.
Kinder haben keinen Zutritt.
Ein außerordentlich reiches Programm.
Der Vorstand.

Ein Piano
ist umsonst abzugeben billig zu verkaufen.
A. Hofmann, Gr. Braubausg. 31.
Ein gut erhaltener Bierapparat, 2-eitig wird zu kaufen gesucht.
Markt 25 im Laden.
2 elegante Damenmästen zu verkaufen oder zu verp. **Ramischstr. 12 II.**
Pianino,
gut erhalten, für 105 Thlr. zu verkaufen
Steinweg 13, 1 Tr. rechts.
Eingetroffen ein großer Transport
alle Arten exotischer Vögel,
(Parzellanarien-Weibchen), elegante Vogelkäfige, Gaudische von 25 „ an, alle Futterarten
C. Zeidler, (a. Leipzig, J. Thurm.)

9 Tage.
Bremm.
NORDDEUTSCHER LOYD
AMERIKA
Mit den neuen Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd kann man die Reise von Bremen nach Amerika in 9 Tagen machen. Näheres bei **Fritz Kurzhals** in Halle, Poststraße 2.
Musikalienhandlung
Gust. Quen, Leipzigerstr. 5.
Billardbälle, Satz 3 Stück 18 „, Garantie. Billardbezüge, ff. Tuche von 30 „ ab. Jede Reparatur an Billards, Queues, Ballen etc. sofort. **A. Timpel.**

Unsere geehrten Kunden offeriren wir: eine Portie prächtigen Reis, Wb. 20 „, ff. gemahl. Zucker, Wb. 32 „, Würfelzucker, Wb. 35 „, Rind- und Carlsbader Milch, 1 „ 20 „, Wiener Mischung, 1 „ 50 „, Leipziger Kaffee-Lagerer, unter Leipzigerstraße 25, durch Eingang Sansurfr.

Unterricht
im deutschen Anflus und Litteratur wird erteilt, bei. an Erwachsene. Off. erb. sub 2006 an **H. Gräfe's** Annon.-Exp. Halle a. S.

Für Schaubudenbesitzer.
Ein Kalb mit 2 Köpfen, 7 Füßen und 2 Schwänzen, ausgeputzt, ist für billigen Preis zu verkaufen.
Halle a. S.,
Altenhorenstadt 14a II.
Zahnschmerzen jeder Art, die Zähne heilt und angelegt sind, werden augenblicklich und dauerhaft durch den berühmten Indischen Extract beseitigt. Derselbe sollte jeder Vortrefflichkeit halber in seiner Familie stehen. Allen ebt in Flaschen à 50 „ für im Depot für Halle bei **J. Grunberg, Gr. Ulrichstr. 39.**

Barbieren 5 Pf., Brillen 5 Pf.,
Schnitzarbeiten:
Erwachsene 15 „ Kinder 10 „
Auf. aller moderner Saararbeiten.
Emil Stemmer, Wörththor 6.
Derselbst in Kanarienverein b. verkauft.
Turnverein Arania.
Mittwochs- und Sonabend, Abends 8-9 Uhr
F. W. Z. u. H. u. S.
f. Mitglieder u. Böglinge in der Stadt. Turnhalle.
Der Vorstand.

Dr. P. Pallison's Gichtwalle
welche bestimmt gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als Gicht, Gicht, Gicht- und Gelenksentzündung, Kopf-, Hals- und Brustgicht, Nieren-, Harn- und Blasenentzündung, in 24 Stunden zu 10 Pf. und halbes zu 60 Pf. bei **Louis Voigt**, Gr. Ulrichstr. 16, **Dr. Welfsohn**, Gr. Ulrichstr. 29, **Carl Guntling**, Leipzigerstr. 33 in Halle a. S.
Gegen Husten und Heiserheit empfiehlt als bestes Mittel die rühmlichst bekannten **Helm'schen Malzbonbons** **W. Schubert**, Gr. Steinstraße 1.
Das größte Brod mit das größte Krüthkuchli
Carl Koch, Herrenstraße 1.

Neue Sing-Akademie.
Freitag den 5. Februar Abds. 6 Uhr
Übung für ganzen Chor im Saale der Volksschule.
Die Glocke von M. Bruch.
Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei Herrn Musik-director Voretzsch, Wilhelmstr. 5, I.
Der Vorstand.
General-Versammlung
des Dienst- und Arbeitspersonals
Sonabend den 6. Februar, 8 Uhr
Abends in der Gold. Kette.
Der Vorstand.

Die Volksschule
befindet sich Demosquarte 16. Das Hören von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portion abgesetzt wird. Die rückständigen Marken auf ganze Portionen à 25 „, auf halbe à 13 „ welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs**, Gr. Ulrichstr. 24, zu haben.
Die Verwaltung der Volksschule.

Interims-Stadt-Theater.
Freitag den 5. Februar
(22. Ab. Vorstellung, Ser. III.)
Zum letzten Male:
Girolo-Girolo.
Große Operette von Job. Strauß.

Interims-Stadt-Theater.
Sonabend den 6. Februar 1886
(Schüler-Vorstellung)
Der Fehler von Ravenna.
Historisches Schauspiel von Fr. Salin.

Victoria-Theater
(Hotel zum Gold. Fische).
Freitag den 5. Februar 1886
Zum Benefiz für Carl Bank
Der Seefeld.
Operette in 3 Acten von G. G. G.
Sonntag den 7. Februar 1886,
Nachmittags 4 Uhr

Ritter Fridolin und sein
getreuer Peter Jumpy.
Kinderoperette in 7 Acten von
William Turner.

Variété-Theater.
Königsplatz, Große Wallstraße 1.
Zwölf Vorstellungen von nur
wirklichen Kunst-Specialitäten.
Familien zu empfehlen. Entree 50 „

Hofjäger.
Sonntag den 7. Februar 1886
2 Concerte
der preisgekrönten
1. Wiener Damen-Concertcapelle.

Restaurant z. Weidenblöthen,
Weidenblau 3c.
Auf diesseitiges Verlangen
Freitag den 5. Febr.
2. großer Karrenabend.

Müller's Brauerei,
Geißstraße 22.
Sonabend den 6. Februar
Schlachtfest.
Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends
Bier und Suppe, wozu freundlich
einladet. Es Stein.

Deutscher Hof,
Grande-Strasse 8.
Freitag den 5. d. Mts.
Schlachtfest.
Von früh 9 Uhr an Wellfleisch,
Abends 8 Uhr großes Würstchen.
F. Weiz.

Dietsch's Restaurant,
Friedrichstraße 2, Ecke Unterberg.
Freitag
Großer Karrenabend
in familiöser Solitätität.
Entree frei. Kaffee gratis.
Um 11 Uhr 11 Minuten Große
Kesselpolenta, angelehnt von Herrn
Lehrer **Reppi** aus Wien.

Rendnitzer Bierhalle.
Neu. Eleg. Bedienung. Neu.

Eisbahn
Große Rathswiese.
Robert Kupper.

Artillerie.
Sonabend den 6. Februar cr.
Abends 8 Uhr
General-Versammlung
im Rosenhal.
Tages-Ordnung: Rechnungs-
abnahme und Vorstandswahl.
Das Erscheinen sämtlicher Kameraden ist notwendig.
Der Vorstand.

Preuss. Garde.
Sonabend den 6. d. Mts. Abds. 8 Uhr
Monats-Versammlung
im „Rosenhal“.
Baldreiches Erscheinen erwünscht.
Der Vorstand.

Benefiz-Einladung.
Zu meinem morgen stattfindenden
Benefiz erlaube ich mir, ein
hochgeehrtes Publikum hiermit
ergebenst einzuladen.
Nachachtungsvoll
Carl Bank.
H. 4. 2.